



Bretten, Juli 2024

Betreff: Information zum „Sozialpraktikum“ ab Klasse 8

Liebe Eltern,

wir möchten Ihnen im Folgenden einige Informationen zum „Sozialpraktikum“ zukommen lassen.

Im Rahmen des Sozialpraktikums muss jede Schülerin und jeder Schüler am ESG **mindestens einmal** innerhalb der Klassenstufen 8-10 sozialpraktisches Engagement von ca. 20-25 Stunden leisten und dieses in einem Kurzbericht dokumentieren.

Nach erfolgreicher Beendigung des Einsatzes und der Dokumentation des Engagements, erhält die Schülerin oder der Schüler am Ende des Schuljahres ein Zertifikat für seine/ihre UNESCO-Mappe.

Die Schülerinnen und Schüler wählen die Art und Weise ihres sozialpraktischen Engagements vollkommen selbstständig. Eine Möglichkeit hierfür bilden von der Schule angebotene Bausteine, soziale Dienste im Rahmen der Compassion-AG oder außerschulische Jugendarbeit, worauf im Anhang noch genauer eingegangen wird.

Zu beachten ist, dass die Schülerinnen und Schüler ihre Aktivitäten über ein Formular, das bei Frau Dung erhältlich ist, anmelden und von dem jeweiligen Betreuer ihrer Praxisphase (betreuende Lehrer, Zuständiger beim Verein, o.ä.) bestätigen lassen.

Der abschließende Bericht soll mit Deckblatt (Name, Klasse, Schuljahr und "Thema") **3-4 Seiten** umfassen. Neben der Motivation für die Wahl des Einsatzortes soll eine Beschreibung der Tätigkeit und der Umfang der geleisteten Dienste enthalten sein. Ebenfalls soll über positive wie auch negative Erfahrungen berichtet und abschließend ein persönliches Fazit formuliert werden.

Zentraler Abgabetermin bei den betreuenden Lehrern oder bei Frau Dung für jedes Schuljahr ist i.d.R. **die Woche vor den Pfingstferien.**

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Krüger
Schulleiter

Mögliche Bausteine des Sozialen Lernens im Schuljahr 2024/25:

I. Bausteine in der Schule und für die Schule

- Lernmittel - 2 Jahre (Frau Czerwenka/Frau Belec) (Schüler werden angesprochen)
- Bistrodienst (Frau Wigand)
- Patenschaft für neue Klasse 5 - **ab Klasse 9** (Frau Breitinger)
- Lernzeitbetreuung - **ab Klasse 9** (ohne Bezahlung!) (Frau Kattermann)
- Mitarbeit in der Schulbibliothek (Herr Merklinger)
- Sanitätsdienst - 2 Jahre (Herr Bandel)
- Angebote im Ganzttag (ohne Bezahlung!) (Herr Brüggemann)
- Licht/Ton/Veranstaltungstechnik (Herr Hagenbucher)

II. Compassion-AG (Herr Oelmaier)

- Seniorenheim
 - Behindertenwerkstatt/Lebenshilfe
 - Tafelladen
 - Kindergarten
- Diese sozialen Dienste können **ausschließlich**
im Rahmen der Compassion-AG geleistet werden!

III. Außerschulische Jugendarbeit

- kirchliche Jugendarbeit: Leitung von Jugendgruppen, Jugendgottesdienste etc.
- Sportvereine: Übungsleiter etc.
- Jugendfeuerwehr, Jugendrotkreuz

IV. Vorschläge von Schülern für Schulprojekte

- Pausenspiele, Schulgarten etc.

Im Anschluss an den Einsatz, reflektiert der Schüler/die Schülerin ihren Einsatz in einem kurzen Bericht



Sozialpraktikum Anmeldung für die Praxisphase

_____ , _____
(Vorname und Nachname) (Klasse)

wird im Schuljahr **2024/25** am ESG bei Folgendem Baustein mitarbeiten:

Klasse: _____

Betreuender Lehrer der Praxisphase: _____ **oder**

Ansprechperson für Bausteine **außerhalb** der Schule (Anschrift und Telefon):

Bretten, den _____

(Unterschrift des Betreuers der Praxisphase)

(Unterschrift des Schülers)

Bitte dieses Formblatt in Kopie bei _____ abgeben.

Infos zur Anfertigung eines schriftlichen Berichts

Umfang: 3-4 Seiten einschließlich Deckblatt (mit Name, Klasse, Schuljahr, Zeitraum, Ansprechpartner bzw. betreuender Lehrer und ggf. Verein/Kirchengemeinde o.ä.)

+ schriftliche Bestätigung des Leiters des Bausteins bzw. der externen Einrichtung

Form:

- kleiner ordentlicher Schnellhefter oder flacher Ordner, (auch ordentliche Mappe möglich)
- ordentliche, übersichtliche und ansprechende Aufmachung/Layout
- korrekte Rechtschreibung und Zeichensetzung; sprachliche Qualität des Berichts
- sinnvoller Aufbau (Hilfe: Orientierung an inhaltlichen Gesichtspunkten)
- Bilder und Fotos o.ä. sind erwünscht
- Fleiß, Engagement und Interesse spiegelt sich auch im schriftlichen Teil wieder

Inhalt:

Tätigkeit

- Motivation für die Wahl des Einsatzortes
- Beschreibung der Tätigkeit, auch Tagesprotokolle möglich
- Umfang der Tätigkeit
- geleistete Dienste, Terminplan

Reflexion:

- positive Erfahrungen
- negative Erfahrungen

- persönliche Lehren, bleibende Erfahrungen
- Anregungen für die künftige Durchführung des Einsatzes
- Fazit/Wertung: Zusammenfassung der wichtigsten Aspekte

Termin: Zentraler Abgabetermin für die Berichte ist die **Woche VOR den Pfingstferien.**